

Andreas Grimm junger Top-Winzer

SÜW/LANDAU: Winzer-Wettbewerb „Junge Südpfalz – da wächst was nach“ – Jury prämiert die besten Tropfen – „Silber“ für Georg Meier

Um die Zukunft des Weinbaus muss sich in der Südpfalz keiner Gedanken machen. Die Weine der Finalisten des Winzer-Wettbewerbs 2014 sind von ausgezeichneter Qualität und haben das Motto des Leistungsvergleichs einmal mehr bestätigt: „Die junge Südpfalz – da wächst was nach.“ In der Gesamtbewertung schaffte es Andreas Grimm aus Schweigen-Rechtenbach auf den ersten Platz, gefolgt von Georg Meier aus Weyher. Die „Bronze“-Wertung gab es für Frank Siegel aus Kleinfischlingen.

In diesem Jahr ging der Wettbewerb bereits in die vierte Runde. Das Finale bestritten elf junge Winzer, die bereits im Vorjahr erfolgreich waren, und neun Talente, die sich in der Vorprobe für den Endspurt qualifiziert hatten. Die 20-köpfige Finalistengruppe wird sich im August, wenn „Die Burg rockt“, präsentieren.

Einen Vorgeschmack bekamen die Gäste der Finalprobe am Montagabend im Kreishaus in Landau. Und der Nachwuchs machte der „Jungen Südpfalz“ wieder alle Ehre, wie Landrätin Theresia Riedmaier lobte, ehe sie die erfolgreichsten jungen Winzer auszeichnete.

Der Weinjournalist Jürgen Mathäß, seit 2011 in führender Rolle in der Fachjury, beschrieb anerkennend die Qualität dieses jüngsten Jahrgangs 2013, der für die Weinfachleute eine technische Herausforderung bedeutet habe. Mathäß versicherte, dass die Gruppe der exzellenten jungen Winzer noch enger zusammengerückt sei. Nach seiner Feststellung waren in diesem Jahr bei den Burgunderwei-

WINZER-WETTBEWERB

Die Sieger

Beste der Gesamtwertung:

- Andreas Grimm, Schweigen-Rechtenbach
- Georg Meier, Weyher
- Frank Siegel, Kleinfischlingen
- Andreas Meyer, Heuchelheim-Klingen;
- Peter Kledin, Hainfeld
- Marius Meyer, Rhodt
- Dominik Stern, Hochstadt
- Marcel Lidy, Frankweiler
- Christian Schneider, St.Martin
- Ben Rothmeyer, Mörlheim

Sieger in Einzelwertung:

- Bester Riesling: Ben Rothmeyer, Mörlheim
- Bester Weißburgunder: Christian Schneider, St. Martin
- Bester Grauburgunder: Christian Brendel, Pleisweiler-Oberhofen
- Bester Chardonnay: Mathias Wolf, Birkweiler
- Andere Weißweine: Sauvignon Blanc, Marius Meyer, Rhodt
- Bester Spätburgunder: Andreas Grimm, Schweigen-Rechtenbach
- Andere Rotweine: Niko Leonhard, Heuchelheim-Klingen

nen die Grauen geradezu herausragend.

Gut im „Geschäft“ sei auch der Sauvignon Blanc, der diesmal besonders häufig angestellt wurde und beachtliche



Die jungen Südpfälzer beim Finale: (hinten, von links) Bernd Wichmann vom Vereins Südliche Weinstraße, Ben Rothmeyer, Niko Leonhard, Christian Schneider, Mathias Wolf und Christian Brendel, (vorne von links) Frank Siegel, Weinjournalist Jürgen Mathäß, Andreas Grimm, Marius Meyer und Georg Meier mit Landrätin Theresia Riedmaier und Uta Holz, Geschäftsführerin des Vereins SÜW.

FOTO: VAN

erreichte. Mit Theresia Riedmaier war die Fachjury einig, dass freundschaftliche Konkurrenz durchaus auch etwas Beförderndes haben kann. Der Wettbewerb „Junge

Südpfalz – da wächst was nach“ finde auch über die Südpfalz hinaus viel Anerkennung, betonte die Landrätin, und unterstrich, dass er sogar „adaptiert“ werde. Damit spielte sie auf die

Differenzen zwischen den Vereinen Deutsche Weinstraße-Mittelhaardt und Südliche Weinstraße an (wir berichteten), die wohl noch nicht ausgestanden scheinen. (eva)